

23. Mai 2014

Neuer Fachbereich an der Donau-Universität Krems

LH-Stv. Sobotka: „Naturintegrale Gartenökonomie für Wissenschaft und Forschung wichtig“

Auf die ökologische Pflege und Erhaltung von Grünraum setzt der neu gegründete Fachbereich für „Naturintegrale Gartenökologie“ unter der Leitung von Dipl.Päd. DI Franz Fehr, MSc am Department für Bauen und Umwelt der Donau-Universität Krems. Neben Forschung leistet ein neues Studienangebot in Kooperation mit „Natur im Garten“ einen wichtigen Beitrag zur Professionalisierung dieses Bereichs. „Die ökologische Pflege und Gestaltung von Gärten und Grünräumen ist in Niederösterreich durch die Aktion ‚Natur im Garten‘ in den vergangenen Jahren fest verankert worden. Die Schaffung eines Fachbereichs für Naturintegrale Gartenökologie an der Donau-Universität Krems zeigt, wie wichtig das Thema auch für Wissenschaft und Forschung geworden ist“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka bei der Eröffnung.

Ab Herbst 2014 wird im Rahmen des neuen Schwerpunkts erstmals der Lehrgang „Ökologisches Garten- und Grünraummanagement“ angeboten. Er richtet sich an Personen aus Berufsfeldern der Pflege und Erhaltung von Gärten und Grünräumen. In drei Semestern absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sechs Modulwochen zu allen relevanten Themen des ökologischen Gärtnerns. „Der Lehrgang schafft die Möglichkeit zu einer umfassenden Weiterbildung im Bereich der ökologischen und naturnahen Gestaltung und Pflege von Gärten und Grünräumen. Der nachhaltige, bewusste Umgang mit unseren Ressourcen ist mehr als nur ein Modetrend, und er braucht Expertinnen und Experten“, so Rektor Mag. Friedrich Faulhammer.

Nähere Informationen: Donau-Universität Krems, Department für Bauen und Umwelt, Dipl.Päd. DI Franz Fehr, MSc, Telefon 02732/893-2650, e-mail franz.fehr@donau-uni.ac.at, www.donau-uni.ac.at/dbu/garten.